



# Sammlung Theaterzettel

## Die fromme Helene

**Lippschitz, Arthur**

**1906-01-21**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





# Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 21. Januar 1906.

## Die fromme Helene.

Schwank in 3 Akten von Arthur Lippschitz.  
In Szene gesetzt von Regisseur Emil Hecht.

### Personen:

Adolf Parisius, Inhaber der Firma Parisius & Co.	Emil Hecht.
Adah } seine Kinder	{ Hedwig Stienen.
Willi } . . . . .	{ Ella Eckelmann.
Joachim von Kranzow . . . . .	Paul Tietsch.
Tilli, seine Tochter . . . . .	Tina Heinrich.
Hans Liebig, Forstakademiker, sein Neffe . . . . .	Alfred Möller.
Dr. Arnold Dietrich, Journalist . . . . .	Alexander Kökert.
Julius Eichmann, Rentier	Hans Godeck.
Wilhelmine, seine Frau	Julie Sanden.
Egbert, beider Sohn	Gustav Kallenberger.
August Mörcke	Hermann Röbbeling.
Leni Krautstecher . . . . .	Toni Wittels.
Alois Schmidhuber, Förster . . . . .	Hans Ausfelder.
Wasserhuhn, Klavierstimmer . . . . .	Karl Ernst.
Wuttke, Faktotum	Karl Neumann-Hoditz.
Auguste, Dienstmädchen } bei Parisius . . . . .	{ Elise de Lank.

Zeit: Die Gegenwart. Ort: Berlin.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Ende 9 $\frac{10}{10}$  Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

### Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4 — per Platz	Auf der Estrade . . . . . M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe . . . . . 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . . . 3.— " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) . . . . . 3.50 " "	2. " " " " " " 2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung . . . . . 2.50 " "	3. " (Sitzplätze) . . . . . 1.50 " "
2. Reihe . . . . . 2.— " "	4. " " " " " " 1.— " "
3. Reihe . . . . . 1.— " "	5. " (hinterer Raum) . . . . . .50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry, Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 Uhr und zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen ausserdem Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, sowie beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ 3 Uhr. Im Hoftheater. Bei aufgehobenem Abonnement zu ermässigten Preisen.

## Klein Evchen und die Weihnachtsfee.

Märchen mit Gesang und Tanz in vier Bildern von Elisabeth Trenkler-Sieber. Musik von A. Trenkler.

Abends 7 Uhr. 28. Vorstellung im Abonnement C.

## Tiefland.

Musikdrama in einem Vorspiel und 2 Aufzügen. Text nach A. Guimera von Rudolf Lothar.  
Musik von Eugen d'Albert.

Montag, den 22. Januar 1906. Im Hoftheater. 30. Vorstellung im Abonnement B.

## Maria Stuart.

Trauerspiel in 5 Akten von Schiler.

Maria Stuart: . . . . . Fr. Irma Strunz (vom Stadttheater in Plauen)  
Königin Elisabeth: . . . . . Fr. Josefa . . . . . (vom Stadttheater in Mainz) als Gäste.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.